



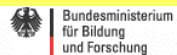
BiB Bildungsinitiative Barnim

bereichsübergreifend, innovativ, bürgernah



Im Rahmen des
Förderprogramms „Lernen
vor Ort“

GEFÖRDERT VOM:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



Ziel- Bildungsinitiative Barnim

- Der Landkreis verfügt über eine qualitativ hochwertige und vielseitige Bildungslandschaft, die allen Menschen entsprechend ihrer individuellen Bildungsbiografie lebenslanges Lernen ermöglicht und eng verknüpft ist mit den Anforderungen die sich aus der weiteren wirtschaftlichen, strukturellen und demografischen Entwicklung der Region ergeben.



Ziele

Langfristig erreicht werden soll:

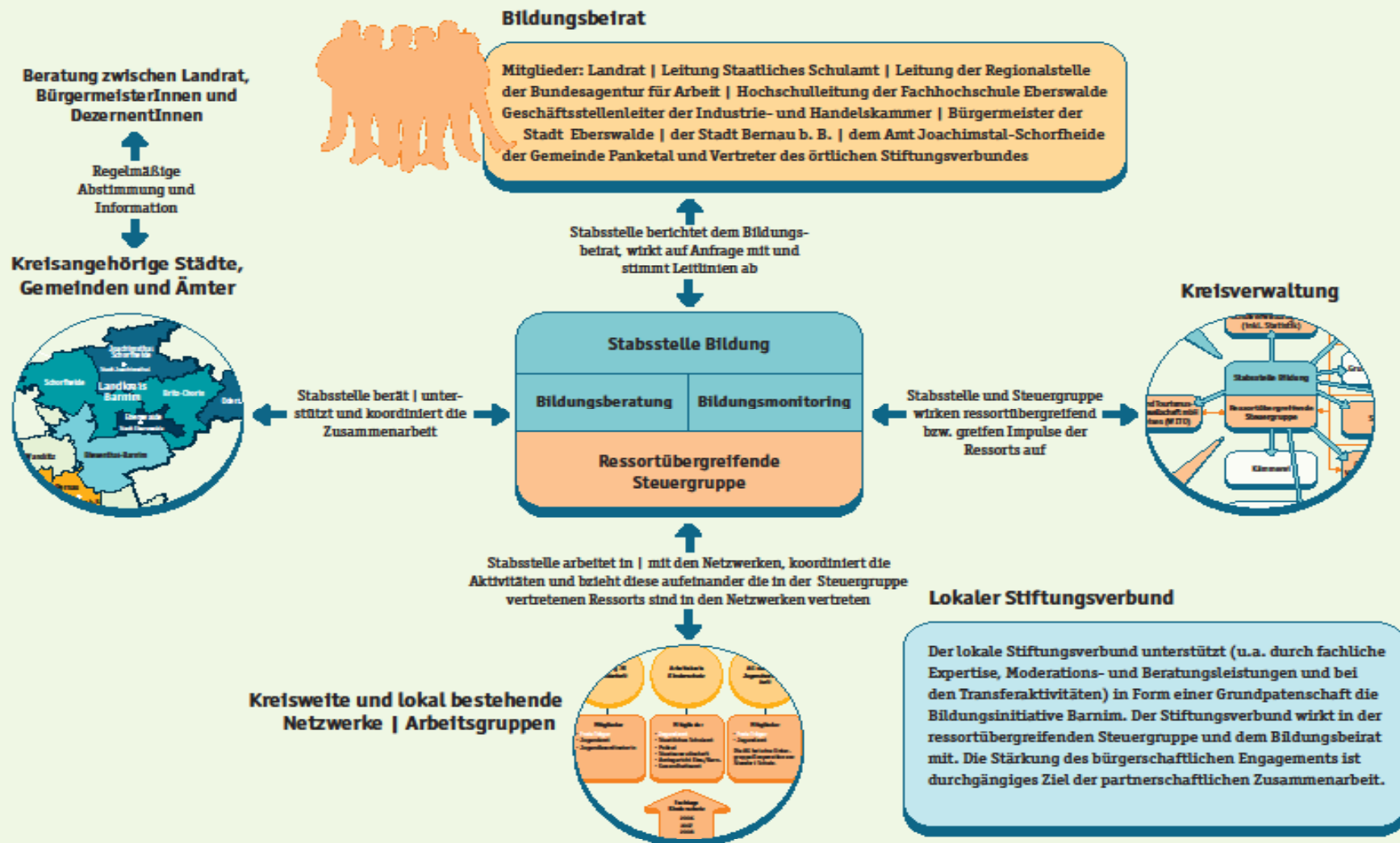
- ❖ eine Verbesserung des Schulabgangsniveaus
- ❖ die Erhöhung der Anzahl von Jugendlichen mit einem Schul- und Berufsabschluss
- ❖ die Verringerung der Quote der Schulrücksteller und Schulverweigerer
- ❖ die Verringerung der Quote der Langzeitarbeitslosen
- ❖ die Sicherung des Fachkräftebedarfs der Region.

LERNEN IM LEBENSLAUF NACH DEM MOTTO

„ANSCHLUSS STATT AUSSCHLUSS“

ZU GESTALTEN

Kommunales Bildungsmanagement - Steuerung der Bildungsinitiative





Bestandteile der Bildungsinitiative

Vorhaben des Landkreises als Schulträger

- Schaffung der räumlichen Voraussetzungen (Schwerpunkte in den nächsten Jahren: Oberschulen, Bildungsstandort Finow, Abt.3 (soziale Berufe) des OSZ I)

Vorhaben des Landkreises

- Aufbau Bildungsmonitoring (Erstellung jährlicher Bildungsbericht)
- Bessere Abstimmung und Vorbereitung der Bildungsübergänge
- Familienbildung/ Elternarbeit
- Qualifizierung
- Bildungsberatung
Bereitstellung der erforderlichen Ausstattung



Bestandteile Bildungsinitiative

- Bereitstellung digitaler Medien an allen Schulen in Trägerschaft LK
- Interaktive Lerntafeln
- Bildungsmedien Online
- Einbeziehung weiterer Schulträger
- Schaffung von Strukturen die fachübergreifende Zusammenarbeit sichern
- Ausbau der Schulform Oberschule mit Grundschule
- Ausbau Ganztagschule
- Änderung Profil Kreisvolkshochschule



Qualifizierung des Bildungspersonals

- Weiterführung und Ausbau des kreislichen Qualifizierungsprogramms für Erzieherinnen und Tagespflegepersonen
- Qualifizierung von Lehrerinnen und Lehrern z.B. zum Thema Einsatz moderner Medien
- Qualifizierung der im Bereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit tätigen Fachkräfte



Verknüpfung zur Null-Emissions-Strategie des Landkreises

- Findet bei allen Bauvorhaben Berücksichtigung
- Thema „Energie und Klimaschutz“ wird stärker im Unterricht und in der Freizeit integriert
- Lernmodule werden entwickelt



Bildungsübergänge

- Elternhaus - Kita; Kita - Schule; Grundschule – weiterführende Schule; Schule- Ausbildung/ Studium; Ausbildung/Studium – Erwerbstätigkeit; Nichterwerbstätigkeit – Erwerbstätigkeit
- Ziel: Bildungsübergänge werden durch die Beteiligten abgestimmt und aufeinander bezogen



Bildungsübergänge

Maßnahmen

- **gemeinsame Fortbildungen z.B. Kita/Schule**
- **Kooperationsvereinbarungen Kita/ Schule**
- **Dokumentation des Entwicklungsstandes der Kinder**
- **Lehrerfortbildung**
- **Patensystem für Auszubildende**
- **zum Bedarf der Wirtschaft**
- **passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen**
- **Ausbau Ganztagschulen**

Anknüpfen an z.B.

- **gute Praxisbeispiele**
- **bestehende Kooperationsvereinbarungen**
- **den bisherigen Arbeitsstand zur Dokumentation des Entwicklungsstandes der Kita-Kinder**
- **Berufemärkte, Studienbörse**
- **Berufsorientierungstournee**



Bildungsübergänge

- Ausbau Schulform „Oberschule mit Grundschule“
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wiedereinstieg ins Berufsleben (z.B. flexible Betreuungszeiten, gute Infrastruktur, flexible Arbeitszeiten)
- Stärkung Ehrenamt (z.B. Seniorpartner für Schule, Paten)
- Erfahrungen der kreislichen Oberschulen mit Grundschule
- Alternatives Hortangebot in Panketal
- flexible Betreuungszeiten der AWO Bernau
- Bestehenden Patenschaften zwischen Kita / Schule und Unternehmen



Familienbildung/Elternarbeit

Ziel

LK verfügt über ein wohnortnahes und methodisch vielfältiges Netz zur Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern (u.a. Netz von Paten)

LK verfügt über, auf die Bedürfnisse von Eltern zugeschnittene, Möglichkeiten um Bildungsabschlüsse nachzuholen



Familienbildung/Elternarbeit

Maßnahmen

- Ausweitung der Angebote der Familienbildung
- Ausbau Eltern-Kind-Zentren zu Familienzentren
- Aufbau und Qualifizierung ehrenamtlicher Patenschaften
- inhaltliche Neuausrichtung Kreisvolkshochschule

Anknüpfen an

- drei Eltern-Kind-Zentren
- zwei Netzwerke für gesunde Kinder
- Erziehungs- und Familienberatungsstellen
- Jugendfreizeiteinrichtungen



Wirtschaft, Technik, Umwelt und Wissenschaft

- Ziel
- Qualifizierungsbedarf der Betriebe wird kontinuierlich ermittelt und durch passgenaue Qualifizierung abgedeckt
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben
- Praxisnaher Unterricht



Wirtschaft, Technik, Umwelt und Wissenschaft

Maßnahmen

- Systematische Erhebung des Qualifikationsbedarfs
- Entwicklung und Umsetzung passgenauer Qualifizierungen
- Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen
- Überprüfung und Bewertung vorhandener Instrumente der Berufs- und Studienorientierung
- Entwicklung von Lernmodulen- erneuerbare Energien

Anknüpfen an z.B.

- bisherige Analysen z.B. des Netzwerkes
Fachkräftesicherung, der AG „Berufliche Bildung junger Menschen und der LASA
- Erfahrungen zum praxisnahen Unterricht einiger Schulen



Bildungsberatung

Ziel

- LK verfügt über ein flächendeckendes und neutrales Bildungsangebot



Bildungsberatung

Maßnahmen

- Aufbau Bildungsberatungsagenturen in Bernau und Eberswalde
- Dezentrale Informations- und Beratungseinheiten im gesamten LK
- Schulung von Multiplikatoren zur Bildungsberatung
- Aufbau „Barnimer Weiterbildungsaktie“

Anknüpfen an z.B.

- Kompetenzagentur
- Erfahrungen Agentur für Arbeit und Jobcenter
- Erfahrungen von Bildungsträgern



Finanzierung

Landkreis

- Bau- und Ausstattung
- Qualifizierung Kita, Tagespflege, Jugendförderung
- Ausstattung Arbeitsplätze
- Dienstreisen

Bund und ESF

- Personalkosten für 7 Stellen
- Dienstreisen, Qualifizierung Mitarbeiter
- Mittel für Auftragsvergaben



Unterstützer des Projektes

- Umsetzung in Partnerschaft mit DKJS (Grundpatenschaft) und der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark (Themenpatenschaft)
- In Kooperation mit bisher 23 Partner (Kommunen, Staatl. Schulamt, freie Träger, Fachhochschule, Agentur für Arbeit)
- Fachliche Begleitung und aktive Unterstützung durch Landeskooperationsstelle Schule – Jugendhilfe



Anspruch

- Alle Zielgruppen erreichen
- Echten Qualitätszuwachs in bestehenden Einrichtungen
- Schrittweise flächendeckende Umsetzung
- Verstetigung – Nachhaltigkeit



Stand der Umsetzung

- ❖ Die Personalfindung ist abgeschlossen
- ❖ 7 Stellen wurden wie geplant besetzt.
- ❖ erste Verabredungen mit Kommunen zur konkreten Zusammenarbeit wurden getroffen
- ❖ Auftaktveranstaltung Eberswalde: 15.10.2009
- ❖ Auftaktveranstaltung Bernau: 05.11.2009
- ❖ Die Erarbeitung einer Informationsbroschüre wird in den nächsten Tagen abgeschlossen. 5.000 Broschüren werden für interessierte Bürgerinnen und Bürger gedruckt.



Nächste Schritte

- planmäßige Umsetzung der Bau- und Ausstattungsvorhaben
- Vereinbarung zur Zusammenarbeit innerhalb der Kreisverwaltung
- konkrete projektbezogene Verabredungen mit Kommunen
- Abschluss einer Vereinbarung zur Unterstützung des Projektes durch die Stiftungen
- Verabredungen zur Zusammenarbeit mit der Landeskooperationsstelle Schule – Jugendhilfe